



### Aufklärung und Einverständnis-Erklärung

Liebe Patientin, Lieber Patient, Liebe Eltern

Bei Ihnen oder Ihrem Kind ist ein Eingriff in Allgemeinanästhesie (Vollnarkose) geplant.

Die **Sicherheit in der Anästhesie** ist heute sehr gross, das Risiko gering. Die lebenswichtigen Funktionen wie Atmung, Herz- und Kreislauf werden durch den Anästhesiearzt oder das Anästhesieteam lückenlos überwacht. Bedeutsame Zwischenfälle und Komplikationen sind aus diesem Grunde bei allen modernen Verfahren sehr selten. Das Risiko ist im Wesentlichen vom Alter, den Lebensgewohnheiten und allfälligen Vorerkrankungen des Patienten sowie von der Operation und der Dauer des Eingriffs abhängig. Im Folgenden informieren wir Sie über Risiken und Nebenwirkungen bei einer Anästhesie. Lassen Sie sich dadurch nicht beunruhigen. Vor der Operation haben sie noch Gelegenheit, ungeklärte Fragen mit Ihrer Anästhesistin / Ihrem Anästhesisten zu besprechen. Ansonsten stehen wir Ihnen auch telefonisch gerne zur Verfügung.

#### Allgemeine Nebenwirkungen und Komplikationen:

Gelegentlich:

- Bluterguss im Bereiche der Einstichstelle der Kanüle
- Kältezittern in der Aufwachphase

Selten:

- Allergische Reaktionen gegen Narkosemittel, Lokalanästhetika, andere verwendete Medikamente oder gegen Gummiartikel (z.B. Latex), was sich durch Juckreiz, Hautauschlag, Schwellungen von Lippen und Gesicht oder gar einen Asthmaanfall zeigt.
- Übelkeit und Erbrechen sind mit den heute verwendeten Anästhetika selten.
- Rückenschmerzen, v.a. bei vorbestehenden Rückenproblemen
- Die gefährdeten Komplikationen wie Herz-, Kreislauf-, Atemversagen mit der möglichen Schädigung von wichtigen Organfunktionen, besonders des Gehirns, und/oder Todesfolge sind heutzutage sehr selten.
  1. Ein mögliches Auftreten kann durch exakte Überwachung in der Regel früh genug erkannt werden.
  2. Aus der Krankengeschichte können spezielle und schwere Vorerkrankungen, gewisse seltene vererbliche Erkrankungen und andere erschwerende Vorbedingungen erkannt und so das Narkoseverfahren, die Medikamente und die ganze Infrastruktur entsprechend ausgewählt werden. Bei einem Wahleingriff kann es sogar zum Verschieben oder gänzlichen Absagen der Operation führen. Dies gilt auch bei Nichteinhalten der Nüchternheitsregeln oder Nichtbefolgen der ärztlichen Anweisungen.

#### Spezifische Komplikationen einer Allgemein-Anästhesie:

- Aspiration:

Die gefährlichste Komplikation einer Allgemein-Anästhesie ist die so genannte Aspiration. Dabei gelangt Mageninhalt in Rachen, Luftröhre und Lunge. Deshalb muss der Magen vor einer Operation leer sein (siehe "Letzte Nahrungsaufnahme").

- Stimmbandverletzung (Heiserkeit, Atembeschwerden) und Schluckbeschwerden:  
Diese Komplikationen können durch das Einführen eines Kunststoff-Röhrchens (Tubus) in die Luftröhre oder einer sogenannten Kehlkopfmaske in den Rachen (beim bereits schlafenden Patienten) verursacht werden, verschwinden aber in der Regel nach kurzer Zeit spontan.
- sehr selten: Zahnschäden (beim Einführen des Tubus)
- extrem selten: Wachsein während der Narkose  
Bei einer sorgfältigen Überwachung der Narkose-Tiefe durch das Anästhesie-Team kann diese gefürchtete Komplikation vermieden werden.

#### Ich bestätige

- dass ich alle Informationen zur geplanten Anästhesie erhalten, gelesen und verstanden habe
- dass ich bezüglich Nebenwirkungen und Risiken in angemessenem Umfang informiert wurde
- dass ich die Anweisungen für den Operationstag auf dem Blatt "Narkose-Information, wichtige Punkte für Sie" erhalten, gelesen und verstanden habe, insbesondere die Punkte über die letzte Nahrungsaufnahme und die Entlassung
- dass ich bei Nichteinhalten dieser Anweisungen für sich daraus ergebende Ereignisse (z.B. Unfälle) die volle Verantwortung selbst trage und keine Haftungsansprüche gegen den Anästhesisten geltend machen kann
- dass ich betreffend Anästhesie keine weiteren Fragen habe
- dass zu meiner Sicherheit / zur Sicherheit meines Kindes das besprochene Anästhesieverfahren vom Anästhesiearzt geändert werden kann
- dass ich die Erlaubnis erteile für die Weiterleitung notwendiger Patientendaten an die rechnungsstellende Ärztekasse (betrifft nur eingriffe, welche von den Krankenkassen übernommen werden) oder eine mit dem Inkasso beauftragte Institution
- dass ich mein Einverständnis zur geplanten Anästhesie

bei mir  bei meiner Tochter / meinem Sohn .....  bei ..... erteile.

Datum: ..... Name des Patienten: ..... Geburtsdatum: .....

Adresse: .....

Tel.-Nr.: ..... Mobile-Nr.: .....

Unterschrift des Patienten / gesetzl. Vertreters: .....

**Bitte bringen Sie dieses Blatt vollständig ausgefüllt und unterschrieben am Tag des Eingriffs mit.**